Objekt:	Medaille mit angeprägter Öse auf die Vertreibung Napoleons aus Moskau 1912
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 3447

Beschreibung

In Russland verklärte man den Widerstand gegen napoleonischen Russlandfeldzug zu einem „Vaterländischen Krieg“, mit dem man sich auf vielen verschiedenen Ebenen identifizierte. 1912 erinnerte man ganz besonders in Moskau, das 1812 zu zwei Dritteln niedergebrannt worden war, an den Russlandfeldzug und an die Vertreibung Napoleons. Auf den Anlass des 100-jährigen Jubiläums wurden Medaillen ausgegeben. Die angeprägt Öse und ihr Gewicht lassen darauf schließen, dass sie an der Kleidung getragen wurden. Die Vorderseite zeigt Napoleon in Uniform und mit mürrischem Gesicht. Die Rückseite bildet das nach dem Brand von 1812 zerstörte und wiederaufgebaute Moskau ab.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 29 mm, Gewicht: 10,13 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1912
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	